



Die Hurtigruten Fotofibel - Teil 8 Seeadler fotografieren

Powered by [Insidenorway](#)
Und Alexandra von Gutthenbach-Lindau

Ausflüge mit Seeadlerglück

- **Seeadlersafari (Tag 9).** Wie der Name schon sagt, hat man hier extrem gute Voraussetzungen um Seeadler vor die Linse zu bekommen. Die beste Zeit ist zu Beginn der Saison ab April bis Juni, denn da ist Brut- und Aufzuchtzeit und die Vögel halten extrem oft Ausschau nach Fischleckerlis um die Kleinen zu versorgen. Da kommt das tägliche Ausflugsboot gerade recht. Sicher ist es kein Beobachten unter „natürlichen“ Umständen, aber es schafft dennoch sehr gute Bedingungen um eindrucksvolle Bilder der Tiere zu machen. Und je mehr Seeadler sich am Boot tummeln, desto grösser die Chance ein paar gute Shots zu erzielen. Aber auch wer zwischen Juli und September unterwegs ist, kann sich an den Vögeln erfreuen. Nur fliegen sie dann nicht mehr ganz so zahlreich wie zu Beginn der Saison. Der beste Standort auf dem Ausflugsboot ist steuerbord (rechte Seite), wo auch das Fischbuffet aufgetischt wird. Die Kleidung sollte keine sein, die mit Vogelmist nicht kompatibel ist, denn die Möwen, die ebenfalls angelockt werden, verdauen gelegentlich gerne mal auf diejenigen, die unter ihnen stehen.

- **Svartisen-Gletscher (Tag 4).** Dieser Ausflug zählt zu denjenigen, bei dem die Seeadlerbeobachtung sozusagen ein Goodie ist. Die Fahrt startet mit dem Ausbooten vor Ørnes und führt zunächst zum Svartisen-Gletscher, der an sich schon ein Highlight ist. Auch wenn er in den letzten Jahren stark zurück gegangen ist, ist seine Gletscherzunge immer noch ein fabelhafter Anblick. Vom Gletscher aus geht es mit dem Boot weiter nach Bodø. Auf dem Weg dorthin passiert man einen der Seeadlerlebensräume der Region. Also Augen offen halten. Oft ist eine Kiste mit Fischleckerlis an Bord, so dass sich schnell ein paar Seeadler ums Schiff tummeln. Bester Standort auf dem Boot ist so weit wie möglich vorne, da die Fischköder unmittelbar vor dem Boot im Wasser landen und man an dieser Stelle die besten Fotos erzielt, wenn man die Vögel dabei aufnehmen will, wie sie blitzschnell das Futter aus dem Wasser holen.

- **RIB Safari Svolvær (Tag 9).** Wie die Seeadlersafari findet auch dieser Ausflug an Tag 9 statt. Wer also keinen Platz mehr ergattert hat, kann auf die RIB Safari ausweichen. Ausserdem bekommt man hier zusätzlich eine fabelhafte Lofotenrundfahrt mit dem Speedboot dazu. Auch wenn im Speedboot nicht soviel Platz ist, ist es durchaus möglich die Kamera mitzunehmen. Bei mir hat sich eine Plastiktüte als Spritzwasserschutz immer gut bewährt. Einfach Kamera darin einwickeln und ein Loch reinmachen, durch das man das Objektiv steckt. Optisch gewöhnungsbedürftig, aber zweckmässig. Während der Tour hält das Speedboot inmitten einer Gruppe kleiner Inseln und Felsen, die aus dem Wasser ragen. Idealer Seeadlernistplatz. Auch hier ist mitunter eine Kiste Fisch mit im Boot, so dass man hier gute Gelegenheit hat, eindrucksvolle Aufnahmen zu machen. Da das Speedboot sehr klein ist, kommen die Seeadler für gewöhnlich sehr nah heran, so dass man auch mit einem leichten Teleobjektiv schon richtig gute Bilder machen kann.

Kamera-Einstellungen und Ausrüstung

- **Teleobjektiv.** Am besten bedient ist man mit einer Brennweite von 250-300mm. So bekommt man die Vögel gross ins Bild. Hilfreich ist hier eine Vario-Brennweite, die schon bei 100mm oder weniger beginnt. So findet man die Seeadler leichter mit dem Sucher, kann sie besser verfolgen und dann heran zoomen.
- **Kurze Verschlusszeit.** Das schwierigste beim Fotografieren von Seeadlern: ihre Schnelligkeit. Um scharfe Bilder zu erhalten, sollte man daher mindestens eine Verschlusszeit von 1/1600 oder noch kürzer wählen.
- **Blendenautomatik wählen.** Da man schnell sein muss, ist es wenig hilfreich im manuellen Modus noch Einstellungen vorzunehmen, während die besten Szenen schon vorbei sind. Deshalb die Blendenautomatik wählen, so dass die Kamera eigenständig die passende Blende zur gewählten Verschlusszeit einstellt. Auch die ISO-Empfindlichkeit auf „Auto“ zu stellen ist hilfreich. Das minimiert falsch belichtete Bilder.
- **Schnelle Speicherkarte.** Immer eine Speicherkarte verwenden, die in der Lage ist, die aufgenommenen Bilder schnell zu speichern, da man beim Fotografieren von Seeadlern schnell hintereinander auslösen muss. Man läuft sonst Gefahr, dass man erst wieder den Puffer abwarten muss, bis man neu auslösen kann.



Seeadlersafari

Blende 6,3, Verschlusszeit 1/2500, ISO 200, Brennweite 250mm



Seeadlersafari

Blende 6,3, Verschlusszeit 1/2500, ISO 200, Brennweite 250mm



Ausflug Svartisen-Gletscher

Blende 5,6, Verschlusszeit 1/2000, ISO 200, Brennweite
250mm



Ausflug Svartisen-Gletscher

Blende 5,6, Verschlusszeit 1/2000, ISO 200, Brennweite
235mm